Jahresbericht 2019

Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

VOM PIONIER MIT HERZBLUT ZUM KOMPETENZZENTRUM MIT HERZ.
SEITE 3

17 EINRICHTUNGEN. 750 KINDER. 81 586 BETREUUNGSEINHEITEN.
SEITE 13

DAS BESTE FÜR DIE KLEINSTEN. FRÜHE FÖRDERUNG. QUALIKITA.
SEITE 16

Inhalt

3 Aus dem Vorstand
8 Aus der Geschäftsstelle
13 Unsere Kitas
16 Qualität und Pädagogik
18 Unser Team
22 Dank an Spendende
24 Organisationsstruktur
26 Jahresrechnung
28 Erläuterungen Jahresrechnung
30 Revisionsbericht
31 Kosten und Erträge der Plätze in Kita und Tagesstrukturen

Impressum

Herausgeber:
Verein Kindertagesstätten Liechtenstein
Austrasse 13, 9490 Vaduz
Redaktion:
Geschäftsstelle des Vereins
Kindertagesstätten Liechtenstein
Gestaltung und Satz:
Grafisches Atelier Sabine Bockmühl, Triesen
Fotos:
Photomalu, Triesen
Christian Segmüller
Liechtensteiner Vaterland
Martin Walser, Vaduz
Porträts aus dem Jubiläumskurzfilm*
«Ausblick», Filmfabrik, Vaduz
Druck:
Satz + Druck AG, Balzers

Mai 2020

*** Direkt zum Jubiläumskurzfilm «Ausblick»**

Vom Pionier mit Herzblut zum Kompetenzzentrum mit Herz.

Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein blicken wir unter der Rubrik «Aus dem Vorstand» nicht nur auf das vergangene Geschäftsjahr zurück, sondern lassen die letzten 30 Jahre, seit der Vereinsgründung im Jahr 1989, Revue passieren – gemeinsam mit Gründungsmitglied Elisabeth Frommelt und Vorstandsmitglied Janine Köpfli.

Frau Frommelt, alles hat in einer Zahnarztpraxis in Schaan begonnen. Was kommt Ihnen spontan als erstes in den Sinn, wenn Sie daran zurückdenken?

Elisabeth Frommelt: Da läuft gleich ein Film vor meinen Augen ab. Zum Beispiel, wie wir Abend für Abend mit Bohrmaschine und anderen Werkzeugen bewaffnet, im wahrsten Sinne des Wortes, die erste Kita aufgebaut haben. Aber auch die Gespräche mit den Verantwortlichen der Gemeinde Schaan, die teilweise kritischen Stimmen und natürlich der grosse Enthusiasmus bei den Gründungsmitgliedern.

Was waren denn die Beweggründe für die Gründung des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein?

Elisabeth Frommelt: Einige Schaanerinnen und Schaaner sind an die Gemeinde herangetreten und haben dort ihr Anliegen für die Gründung einer ausserhäuslichen Kinderbetreuung deponiert. Das Bedürfnis bestand damals im Land, vielleicht noch nicht so stark wie heute, aber es war da und ist dann über die Jahre ja auch kontinuierlich gewachsen. Die Gemeinde hat dann eine Studie in Auftrag gegeben und aufgrund dieser Studie grünes Licht für die Unterstützung und somit auch für die Gründung des Vereins gegeben.

Gab es zu dieser Zeit in den Nachbarländern schon Kindertagesstätten?

Elisabeth Frommelt: Ja, in der Schweiz, zum Beispiel in Basel und Zürich. Der Blick über die Grenzen hat uns gezeigt, was möglich ist, und er hat uns sicher auch ermuntert, das Angebot im Land zu schaffen. Für uns und auch für die Gemeinde war von Anfang an klar, ein sozial verträgliches, einkommensabhängiges Tarifsystem zu schaffen. Wir wollten allen die Möglichkeit geben, das Angebot zu nutzen. Also nicht nur denen, die es sich leisten konnten, sondern allen Gesellschaftsschichten. Das war uns wichtig und ist auch heute noch ein wichtiger Bestandteil der ausserhäuslichen Kinderbetreuung.

Elisabeth Frommelt: Meine Highlights der letzten 30 Jahre

- **Die Eröffnung der ersten Kita im Jahr 1990 in Schaan. Nach vielen Anstrengungen zu sehen, dass in dieses Haus nun Leben mit spielenden und lachenden Kindern einkehrt.**
- **Die Erweiterung des Angebots. Nach kurzer Zeit konnten weitere Kitas in Balzers und Eschen eröffnet werden.**
- **Nach 30 Jahren zu sehen, was sich aus der Initiative und dem Einsatz der Gründungmitglieder entwickelt hat.**

Elisabeth Frommelt: «Wie wir Abend für Abend mit Bohrmaschine und anderen Werkzeugen bewaffnet, im wahrsten Sinne des Wortes, die erste Kita aufgebaut haben.»

Janine Köpfli: «Qualität spielt bei uns im Verein eine sehr wichtige Rolle auf allen Ebenen. Wir haben uns entschieden, einen Qualitätsprozess zu durchlaufen. Wir lassen alle unsere Kitas prüfen und mit einem sogenannten Qualitätslabel 'QualiKita' labeln.»

Frau Köpfli, wenn Sie Frau Frommelt so erzählen hören, was geht Ihnen da durch den Kopf?

Janine Köpfli: Ich höre diesen Erzählungen voller Spannung und mit Bewunderung zu. Es zeigt mir, dass sehr viel möglich ist, wenn sich die richtigen Menschen treffen und einfach loslegen, ganz egal, welche Steine im Weg liegen. Einmal mehr möchte ich den Gründungsmitgliedern ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön für den riesigen und wirklich unermüdlichen Einsatz aussprechen. Ohne dieses Engagement würde es den Verein und seine Kindertagesstätten in dieser Form heute so nicht geben. Gerade an den Jubiläumsfeierlichkeiten von letztem November hatte ich die Möglichkeit, mit Gründungsmitgliedern über die Anfänge zu sprechen, die alles andere als einfach waren. Sie waren wirklich Pioniere mit Herzblut und einem «langen Schnuuf», wie wir im Land zu sagen pflegen.

Stichwort Jubiläumsaktivitäten: Sie waren sicher ein wichtiger Teil des vergangenen Vereinsjahres. Was bewegte den Verein, respektive den Vorstand im Jahr 2019?

Janine Köpfli: Tatsächlich waren die Jubiläumsaktivitäten ein sehr wichtiger Teil im vergangenen Vereinsjahr. Wir wollten im Jubiläumsjahr unseren Verein und alle, die dazugehören, feiern. Wir haben dies unter anderem mit einer neuen Website gemacht. Wir haben Kurzfilme gedreht, die Interessierte auf der neuen Webseite www.kita.li anschauen können. Sie geben einen Einblick,

zeigen, was uns als Verein wichtig ist. Es macht uns sehr stolz, dass wir auf eine 30-jährige Vereinsgeschichte blicken können. Dies alles wäre aber nicht möglich, wenn wir nicht engagierte und kompetente Mitarbeitende in allen Kitas hätten. Auch die Frauen in der Geschäftsstelle leisten jeden Tag Unglaubliches. Gemeinsam feierten wir im November ein grosses Jubiläumsfest mit Gästen aus Politik und Wirtschaft. Auch, um allen Danke zu sagen.

Wie war für Sie beide diese Jubiläumsveranstaltung?

Elisabeth Frommelt: Die Einspieler der Kitakurzfilme waren sehr gelungen. Man ist sich oftmals erst im Rückblick bewusst, was man alles bewirkt hat. Zu sehen, wie gross die Kitafamilie heute ist, das hat mich gefreut. Es war eine gelungene, professionelle und sehr herzliche Veranstaltung.

Janine Köpfli: An diesem Abend durfte der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein all jene Lorbeeren abholen, die er sich redlich verdient hat. Vieles ist den Menschen nicht bewusst. Beispielsweise, wie viel Arbeit tatsächlich dahinter steckt oder wie viele Eier in nur einem Jahr in den Kitas gegessen werden. Ein Beispiel, das an dem Abend für staunende Gesichter sorgte. Vielen ist nicht bewusst, dass wir ein mittleres Unternehmen mit über 140 Angestellten sind. Dafür die lobende Anerkennung zu bekommen, allen Beteiligten Danke sagen zu können, das war das Schönste an diesem Abend.

Unabhängig vom Jubiläum: Was waren die wichtigsten Geschäftspunkte des Vorstands?

Janine Köpfli: 2019 war auch unabhängig vom Jubiläum ein sehr wichtiges Jahr. Einmal mehr stand die Finanzierung ganz oben auf unserer Agenda. Das Finanzierungssystem wurde nämlich umgestellt, auf diesen Moment arbeiteten wir viele Monate hin. Als Kompetenzzentrum arbeiteten wir bei der Umstellung sehr eng mit dem Ministerium für Gesellschaft zusammen. Es war eine technische Herausforderung, und zu Beginn gab es sehr viele Fragen. Mittlerweile konnten aber die Fragen beantwortet werden und auch die Technik hat sich eingespielt. — Qualität spielt bei uns im Verein eine sehr wichtige Rolle auf allen Ebenen. Wir haben uns daher in einem Workshop gefragt, wie wir diese Qualität weiter und fortlaufend verbessern und sie gleichzeitig auch besser sichtbar machen können. Wir haben uns entschieden, einen Qualitätsprozess zu durchlaufen. Wir lassen alle unsere Kitas prüfen und mit einem sogenannten Qualitätslabel «QualiKita» labeln. Im vergangenen Vereinsjahr haben wir diesen Prozess aufgegleist. Geprüft und gelabelt werden unsere Kitas dann im Jahr 2020.

Ein Ausblick auf 2020: Besonders was das Jubiläumsjahr anbelangt, ist oder besser war ja noch einiges geplant.

Janine Köpfli: Das ist richtig. Zum einen planten wir ein Symposium, welches im Sommer 2020 stattfinden sollte. Allerdings ist eine Durchführung zum geplanten Termin aufgrund der Situation

Janine Köpfli: Meine Highlights der letzten 30 Jahre

- **CD-Produktion mit Kinderliedern, die in den Kitas gesungen werden. Natürlich gesungen von den Liechtensteiner Kitakindern. Diese CD läuft bei mir zu Hause tagein und tagaus.**
- **Die Eröffnung der ersten Kita in Schaan.**
- **Der Ausbau des Vereins zu einem Kompetenzzentrum, das nicht nur Kitas und Tagesstrukturen führt, sondern auch das Wissen rund um ausserhäusliche Kinderbetreuung weitergibt.**
- **Der erste Kitatag meiner Söhne. Und die Freude und der Stolz in ihren Augen, wenn sie erzählen, was sie alles in der Kita gelernt haben.**

rund um das Coronavirus nicht möglich, und wir überlegen uns bereits heute ein Ausweichdatum für das nächste Jahr. Leider mussten wir das auf Anfang September 2020 geplante Kitafest aus dem gleichen Grund absagen. Wenn es die Situation zulässt, werden wir Ende Jahr mit den Mitarbeitenden das Jubiläumsjahr ausklingen lassen.

Wenn wir zum Schluss gemeinsam einen Blick in die Zukunft wagen, was wünschen Sie dem Verein Kindertagesstätten Liechtenstein?

Elisabeth Frommelt: Für mich ist es schön zu sehen, wie stark verankert der Verein und seine Kitas in der sozialen Landschaft Liechtenstein ist. Er ist wirklich zu einem Kompetenzzentrum mit Herz geworden. Ich wünsche mir für den Verein, dass bei einer sicher notwendigen Weiterentwicklung und Anpassung an die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Begebenheiten das Wohl des Kindes weiterhin im Mittelpunkt steht.

Janine Köpfli: Wenn ich tatsächlich einen Wunsch frei hätte, würde ich mir wünschen, dass sich die unermüdliche Arbeit, das Engagement und die Kompetenz, aber auch die Bedeutung für die Wirtschaft, im Lohn der Kitabetreuerinnen und Kitabetreuer niederschlägt. Nicht nur hier in Liechtenstein, sondern überall!

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2019 aus den nachstehenden Personen mit folgenden Ressorts zusammen:

Alexandra Büchel-Gassner Personal

Hilmar Hoch Recht

Janine Köpfli Öffentlichkeitsarbeit

Lukas Laternser Pädagogik

Serpil Yörümez Finanzen

*Statement aus dem Jubiläumskurzfilm «Ausblick» www.kita.li/medienarchiv

«Es braucht Kitas auch in Zukunft, absolut. Sie sind ein unverzichtbares Angebot.»

Susanne Eberle-Strub, Landtagsabgeordnete

Das 30-Jahr-Jubiläum. Eine Reise zurück in die Zukunft.

Die politische Diskussion rund um die Finanzierung der Kindertagesstätten in Liechtenstein prägte die Arbeit des Vorstands auch im vergangenen Jahr.

Daniela Meier, Geschäftsführerin Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

Neben dem organisatorischen und administrativen Tagesgeschäft war der arbeitsintensivste Teil im vergangenen Jahr die Konzeptionierung, Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Aktivitäten zum 30-Jahr-Jubiläum des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein. Im Januar wurden die Arbeiten zum Jubiläum aufgenommen. Offizieller Startschuss war der 30. September, das Gründungsdatum des Vereins, mit einer Medienkonferenz in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Ein Jubiläumsjahr vorzubereiten bedeutet, eine Reise in die Vergangenheit zu machen. Dies geschah in unterschiedlicher Form: Gespräche führen mit Gründungsmitgliedern, Archive durchstöbern nach Dokumenten, Zeitungsberichten, Zahlen und Fakten sowie das Sichten von unzähligen Fotoalben. So ist ein Jubiläumsjahr auch der richtige Zeitpunkt für eine Standortbestimmung, verbunden mit einem Blick in die Zukunft und den ersten Schritten in diese Zukunft. Dies alles zusammen manifestierte sich in drei Jubiläumsprojekten.

GLEICHZEITIG STANDORTBESTIMMUNG UND ein erster Schritt in die Zukunft bedeutete die Realisierung der neuen Website. Diese wurde an der Medienkonferenz vom 30. September erstmals präsentiert und online geschaltet. Mit drei Kurzfilmen gab der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein einen Rückblick, einen Einblick und einen Ausblick: in die Anfangstage des Vereins, in den Alltag der Kindertagesstätten und in die Zukunft des Vereins. Diese Kurzfilme können auf der Website www.kita.li angeschaut werden. Als Bestandteil dieses Jahresberichts geben Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft Kurzstatements über die Arbeit der Kitas ab. Die Fotos und die Statements sind alle aus den Kurzfilmen entnommen.

AN DER JUBILÄUMSVERANSTALTUNG vom 13. November im SAL, Schaan, liessen Gründungsmitglied Markus Wille, Vorsteher Daniel Hilti, LIHK-Geschäftsführerin Brigitte Haas sowie Daniela Meier und Nora Bokstaller als Vertreterinnen des Vereins, in einer von Janine Köpfli moderierten «Talk-Runde», die letzten 30 Jahre aus unterschiedlichen Blickwinkeln nochmals Revue passieren. Alle betonten dabei den Stellenwert der Kitaarbeit und bedankten sich mit herzlichen und persönlichen Worten bei den Verantwortlichen und den Mitarbeitenden.

Meine Highlights der letzten 30 Jahre

- **1995: Ausbildung der ersten Lernenden – bis heute wurden 113 Lehrverträge unterzeichnet.**
- **2004: Eröffnung der ersten Betriebskita.**
- **2006: Eröffnung der Kita in Schaan, als erstes, speziell für die Kita gebautes Gebäude.**

Eindrücke von der Jubiläumsveranstaltung vom 13. November 2019 im Schaaner SAL.

In Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie ehemaligen und aktuellen Kitamitarbeitenden wurde im Anschluss das stolze Jubiläum gebührend gefeiert.

DAS NEUE FINANZIERUNGSSYSTEM ist seit 1. September 2019 in Kraft. In der Projektphase war von Seiten der Regierung die Vereinsexpertise und -erfahrung gefragt. Einige Sachen sind gleich geblieben, einige Sachen sind neu, einiges ist positiv, einiges herausfordernd. Neu ist, dass Eltern ihre Daten über ein Elternportal erfassen, welches mit dem Programm für die Rechnungsstellung verknüpft ist. Die Subventionen werden anhand dieses IT-Systems für alle Anbieter in der ausserhäuslichen Kinderbetreuung ausgerichtet. Gleich geblieben ist, dass die Eltern einen einkommensabhängigen Tarif bezahlen. Der Staat zahlt die Differenz dieser Beiträge zu den festgelegten Normkosten. Auch wenn das seit einigen Jahren angewendete Debitorenprogramm übernommen wurde, war der zusätzliche Aufwand für die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sehr aufwendig und zeitintensiv.

POSITIV IST, dass mit der neuen Finanzierungspraxis das Sozialrisiko (Höhe der Elternbeiträge) durch den Staat getragen wird. Herausfordernd für den Verein ist das damit einhergehende, erhöhte Planungsrisiko, dies in organisatorischer und finanzieller Hinsicht. Für kleinere Kitaeinrichtungen können Austritte stark ins Gewicht fallen. Eine Unsicherheit verursachte die Umstellung in Bezug auf die Liquidität. Die Subventionsbeiträge werden nun monatlich geleistet. Dies geschieht erst nach erfolgter Rechnungsstellung an die Eltern. Dies im Gegensatz zur bisherigen «Voraus-Praxis», die mehr Planungssicherheit ermöglichte.

13. November 2019: Zahlreiche Besucher konnten bei der Jubiläumsveranstaltung im SAL in Schaan begrüsst werden.

Kita-News

- Der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein gehört zu den 25 grössten Anbietern der ausserhäuslichen Kinderbetreuung in der Schweiz. Aus diesem Grund wurde der Verein vom Schweizer Dachverband kibesuisse zu einem Informationsaustausch dieser grössten Träger eingeladen.

- Im Mai konnte Daniela Meier, Geschäftsführerin des Vereins, den Businesstag-Award am «Businesstag für Frauen» entgegennehmen. Die Auszeichnung ist eine grosse Ehre für den Verein und symbolisiert zugleich die grosse Wertschätzung für die geleistete Arbeit der letzten 30 Jahre.

- Der Liechtensteinische Bankenverband und die Liechtensteinische Landesverwaltung hatten entschieden, ihre Kindertagesstätten zusammenzulegen. Die Kooperation in der «Villa Wirbelwind» wurde am 1. September unter Beisein von Regierungschef Adrian Hasler und Bankenverband-Geschäftsführer Simon Tribelhorn gefeiert.

- Ende November erhielt der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein einen Anerkennungspreis als «Familienfreundliches Unternehmen 2019». Der Preis wurde im Innovation Center der Hilti AG von Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini übergeben.

Daniela Meier,
Geschäftsführerin
T +423 399 01 14
daniela.meier@kita.li

*Statement aus dem Jubiläumskurzfilm «Ausblick» www.kita.li/medienarchiv

«Kindertagesstätten haben auch eine integrierende Wirkung bei uns in der Gesellschaft.»

Dr. Mauro Pedrazzini, Gesellschaftsminister

17 Einrichtungen. 750 Kinder. 81 586 Betreuungseinheiten.

Der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein führte im Jahr 2019 insgesamt sieben Kitas, zwei Betriebskitas, fünf Tagesstrukturen und drei Mittagsbetreuungen.

Susanne Frommelt-Roth, Leiterin Betriebe

Unsere Kindertagesstätten, kurz «Kitas», sind Herzstück und Aushängeschild des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein. Das Betreuungsangebot in der Kita beginnt frühestens im Alter von vier Monaten und endet mit dem Eintritt in die weiterführenden Schulen. Bis Ende 2008 wurden die Kinder aller Altersstufen gemeinsam in den Räumlichkeiten der jeweiligen Kitas betreut. Seit 2009 erfolgt die Betreuung in einigen Kitas in den zwei folgenden, eigenständigen Gruppen, die weiterhin unter dem Oberbegriff «Kindertagesstätten» laufen:

- **Säuglinge und Kleinkinder:** Kitabetreuungsmöglichkeit während des ganzen Tages.
- **Kindergarten- und Schulkinder:** Tagesstrukturen mit Betreuung vor und nach dem Kindergarten und der Schule und über den Mittag.

DIE GESCHÄFTSSTELLE pflegte eine direkte und enge Zusammenarbeit mit den Kitas und deren Leiterinnen. Verschiedene Sitzungsgefässe wie Sitzungen mit den Fachpersonen der jeweiligen Kita, pädagogische Sitzungen mit allen Leiterinnen, Jour fixe etc. dienten dem Austausch und Planen des Alltags vor Ort.

DEN GEMEINDEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN für die wohlwollende und tolle Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur.

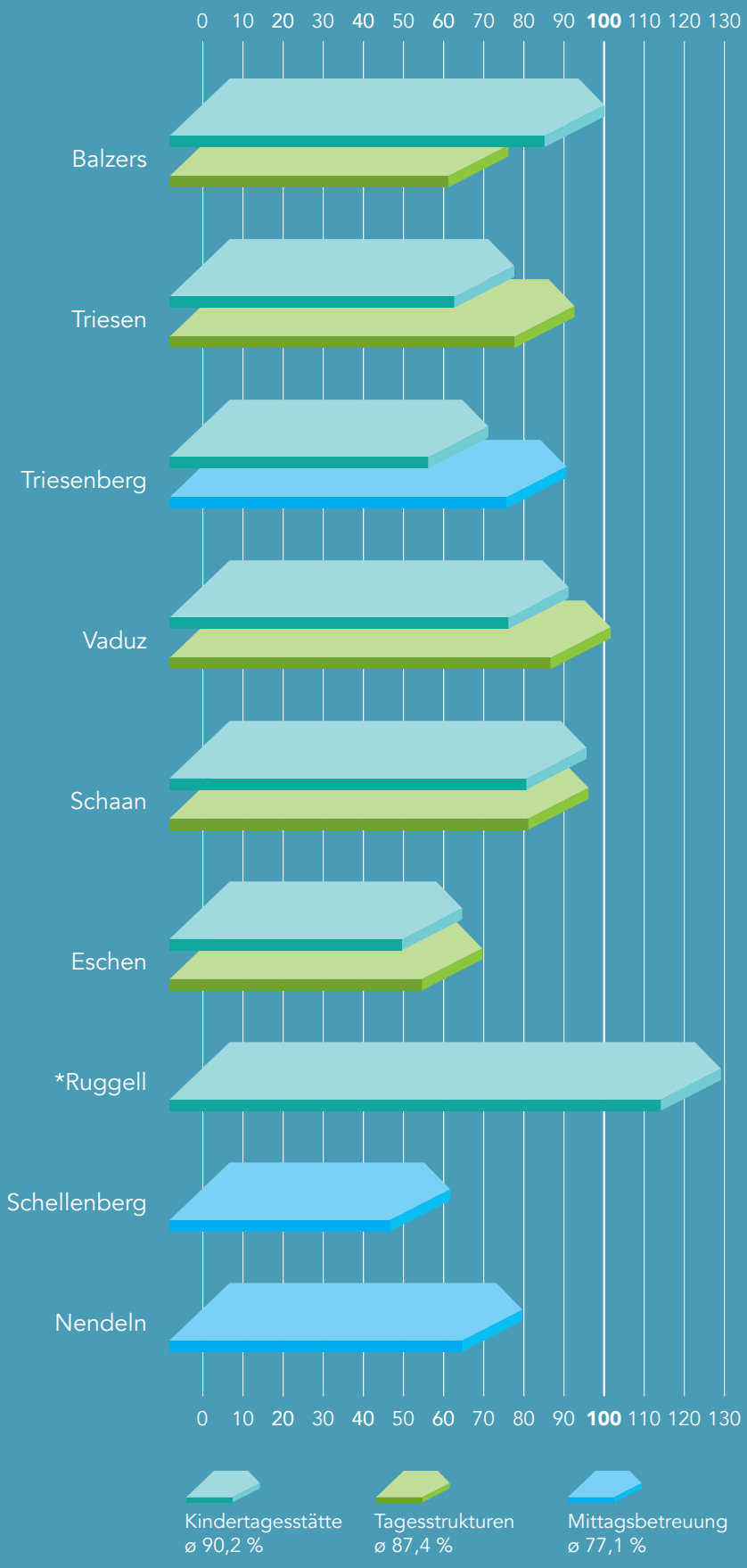
DIE STATISTIKEN auf Seite 14 geben in Zahlen einen Einblick in den Kitaalltag im Jahr 2019.

Kita-News

- Die Tagesstrukturen Vaduz durften zusätzlich Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung im Neubau der Primarschule Ebenholz beziehen. Somit konnten die unterschiedlichen Anfragen der Eltern für die Betreuung ihrer Kinder erfüllt werden. Herzlichen Dank der Gemeinde und dem Gemeindeschulrat.
- Die Tagesstrukturen Schaan und Eschen haben aus Auslastungsgründen erstmals gemeinsam ein Schulferienprogramm angeboten. Es fand in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen Schaan statt. Somit konnten entsprechend Synergien genutzt werden.
- In Eschen wird die Frühbetreuung von Kindergarten- und Schulkindern über die Kita abgedeckt, da im Moment eine geringe Nachfrage besteht.
- Aufgrund des Zusammenschlusses der Kitas der Landesverwaltung und des Bankenverbandes wurde im Sommer eine zusätzliche, dritte Kindergruppe in der Kita Vaduz eröffnet.
- In der Sommerkita und den Sommertagesstrukturen wurde erstmals in den drei Ferienwochen ein gruppenübergreifendes Programm für die Kinder angeboten. Dieses Jahr unter dem Motto «Indianer». Das Fazit der Kinder und der Eltern war sehr erfreulich.

Susanne Frommelt-Roth
Leiterin Betriebe
Tel +423 399 01 16
susanne.frommelt@kita.li

Auslastung in %



Statistik

Betreuungseinheiten 2019

In allen neun Kindertagesstätten, fünf Tagesstrukturen und drei Mittagsbetreuungen wurden per Ende 2019 750 Kinder in insgesamt 81 586 Betreuungseinheiten betreut.

27 593	ganze Tage
23 259	halbe Tage mit Essen
7 805	halbe Tage ohne Essen
21 085	Mittagsbetreuung
1 390	halbe Tage nach der Schule
454	Frühbetreuung
81 586	Total Einheiten

Betreuungsdauer der letzten fünf Jahre:

Durchschnittlich 3 Jahre 2 Monate

Altersverteilung der Kinder Stichtag 31.12.2019

0–1 Jahre	27	3,6%
1–3 Jahre	185	24,7%
3–6 Jahre	213	28,4%
6–13 Jahre	325	43,3%
Total Kinder	750	

Ein- und Austritte 2019

Eintritte	233
Austritte	178

*** In der Kita Ruggell** werden Säuglinge und Kleinkinder sowie Kindergarten- und Schulkinder (inkl. Mittagsbetreuung) unter einem Dach betreut. Dies erklärt die statistisch höhere Auslastungszahl gegenüber den anderen aufgeführten sechs Gemeinden.

Das Beste für die Kleinsten.

Das Projekt «Frühe Förderung in Liechtenstein» und der eingeleitete QualiKita-Prozess standen für den Bereich «Qualität und Pädagogik» im Mittelpunkt des Jahres 2019.

Bettina Eberle-Frommelt, Stabsstelle Qualität

Für die Stabstelle Qualität stand im vergangenen Jahr das Thema Frühe Förderung sehr im Zentrum. So war der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein am 14. Januar an der Veranstaltung «Frühe Förderung in Liechtenstein» in Vaduz vertreten und am 15. und 16. März an der 5-Länder-Tagung «Frühe Hilfen» in Dornbirn.

QUALIKITA war das grösste Projekt, das im Jahr 2019 aufgegleist wurde. Das Ziel dieses Prozesses ist das Erlangen des Qualitätslabels für alle Kitas. Es gilt, die Qualität im wachsenden Angebot in der ausserhäuslichen Kinderbetreuung sicherzustellen und für die Anspruchsgruppen, wie z. B. Eltern, sichtbar zu machen. QualiKita zeichnet die anspruchsvolle Arbeit in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung aus, die in Kitas täglich geleistet wird. Der Prozess dauert von der Anmeldung bis zur Zertifizierung mehrere Monate und erfasst sämtliche Qualitätsdimensionen der Kindertagesstätten, mit Fokus auf der pädagogischen und betrieblichen Qualität.

DAS QUALIKITA-LABEL wird von Expertinnen und Experten einer unabhängigen Zertifizierungsstelle vergeben. Dies geschieht im Auftrag von QualiKita, einer Initiative des schweizerischen Kitadachverbands kibesuisse und der Jacobs Foundation. Der QualiKita-Prozess wird von der Stabstelle Qualität geleitet. In Zusammenarbeit mit den Kitaleiterinnen werden in den einzelnen Teams die nötigen Unterlagen erarbeitet und die Audits vor- und nachbereitet.

NEBEN DEN PÄDAGOGISCHEN SITZUNGEN mit den Leiterinnen und den Arbeiten für den QualiKita-Prozess ist die Stabstelle Qualität auch durch Besuche und allfällige pädagogische Fragen in den Betrieben im Austausch mit den Leiterinnen. In den Sitzungen mit den Leiterinnen standen folgende Themen auf der Agenda:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Freispiel
- Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz
- Umgang mit Verhaltenscodex, Meldepflicht
- QualiKita
- Standortbestimmungsbögen – Beller-Tabellen
- Hospitations- und Intervisionsgruppen
- Alltagsorganisation
- Kinder in der (Vor-)Pubertät, Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Pubertät

AUF VERNETZUNG UND PARTNERSCHAFTEN legt der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein seit Jahren grossen Wert. So ist der Verein Mitglied in der Kinderlobby Liechtenstein. Die Stabsstelle Qualität vertritt den Verein und seine Anliegen an Sitzungen und hat auch am Tag der Kinderrechte am 20. November teilgenommen. Durch den regelmässigen partnerschaftlichen Austausch mit den unterschiedlichen relevanten Institutionen in Liechtenstein ist der Verein sehr gut vernetzt. Die permanente Pflege dieser persönlichen Kontakte ist enorm wichtig und hilfreich. Das Gleiche gilt für den Branchenverband kibesuisse, in dem die Mitarbeiterin der Stabsstelle Qualität die Kindertagesstätten aus Liechtenstein als Delegierte vertritt.

Bettina Eberle-Frommelt
Stabsstelle Qualität
T +423 399 01 13
bettina.eberle-frommelt@kita.li

*Statement aus dem Jubiläumskurzfilm «Ausblick» www.kita.li/medienarchiv

«Und weil es um unsere Kinder geht, ist für die Eltern ein hochstehendes Angebot sehr wichtig.»

Dr. Daniel Risch, Wirtschaftsminister

LEHRABSCHLÜSSE IM JULI 2019

- Föllmi Michelle (Kita Eschen)
- Goncalves Diana (TS Triesen
- Gunsch Leonie (Kita Schaan)
- Hartmann Sophia (TS Vaduz)
- John Lilian (Hilti KITA; nach Art. 32 BBV)
- Reisch Lisa (Kita Triesen)
- Schlegel Nicole (TS Schaan)
- Spring Chiara (Kita Eschen)
- Van den Hoogen Isabel (Hilti KITA)
- Yasar Merve Nur (Kita LLV)

NEUE LERNENDE AB AUGUST 2019

- Bär Larissa (Hilti KITA)
- Elkuch Deborah (Villa Wirbelwind)
- Nägele Julia (Hilti KITA)
- Senti Norina (Kita Schaan)
- Stamm Chiara (Kita Ruggell)

JUBILARINNEN 2019

Andrea Scholz, 15 Jahre

Susanne Frommelt-Roth, 10 Jahre

Alexandra Müller, 10 Jahre

Gertraud Obermayr-Bühler, 10 Jahre

Heide Spörk, 10 Jahre

138 Angestellte.
20 Lernende.
9 Praktikantinnen.

Per 31. Dezember 2019 beschäftigte der Verein 138 (Vorjahr 141) Mitarbeitende. Davon 20 Lernende in Ausbildung zur Fachperson Betreuung Kinder und neun Praktikantinnen.

Caroline Riegler-Rüdisser, Leiterin Personal

EINTRITTE 2019

- Broder Jessica (TS Schaan, Praktikantin)
- Canal Sarina (Kita Eschen, Praktikantin)
- Costa Marta (TS Balzers, Praktikantin)
- Del Castillo Diana (MB Nendeln, Betreuerin)
- Frommelt Benjamin (Hilti KITA, Fachmann Betreuung)
- Frommelt Elias (TS Eschen, Fachmann Betreuung)
- Hasler Melanie (TS Balzers, Fachfrau Betreuung)
- Kaufmann Johanna (Villa Wirbelwind, Springerin)
- Kohler Kathrin (Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Mark Michelle (Villa Wirbelwind, Fachfrau Betreuung)
- Morais Dogan Timur (Kita Balzers, Praktikant FSJ)
- Müntener Sharon Jill (Kita Triesen, Praktikantin)
- Nesensohn Juliane (Hilti KITA, Praktikantin)
- Qafleshi Loarta (Kita Ruggell, Praktikantin)
- Saluz Alina (TS Triesen, Praktikantin)
- Topic Dino (Kita Ruggell, Praktikant)
- Wattenhofer Lena (Villa Wirbelwind, Praktikantin)
- Willi Nadine (Kita Schaan, Leiterin)

AUSTRITTE 2019

- Auer Christine (Kita Balzers, Springerin)
- Ayhan Acelya (TS Vaduz, Fachfrau Betreuung)
- Bär Larissa (Hilti KITA, Lernende)
- Boscheri Claudia (TS Eschen, Leiterin)
- Canal Sarina (Kita Eschen, Praktikantin)
- Dux Daniela (Kita Schaan, Fachfrau Betreuung)
- Ebner Lora (Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Fiorini Carlotta (Kita Balzers, Fachfrau Betreuung)
- Föllmi Michelle (Kita Eschen, Lernende)
- Frommelt Benjamin (Hilti KITA, Fachmann Betreuung)
- Gabathuler Marina (Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Gmeiner Matthias (Kita Vaduz, Lernender)
- Gunsch Leonie (Kita Schaan, Lernende)
- Habermacher Jessy (Kita Ruggell, Praktikantin)
- John Tamara (TS Eschen, Springerin)
- Kohler Kathrin (Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Kurz Simon (Hilti KITA, Praktikant FSJ)
- Kurz Vanja (MB Nendeln, Betreuerin)
- Lopes Winkler Tiago (TS Schaan, Praktikant)
- Schierscher Sandra (Kita Eschen, Fachfrau Betreuung)
- Schlegel Nicole (TS Schaan, Lernende)
- Spring Chiara (Kita Eschen, Lernende)
- Teixeira Coutinho Amélie (TS Balzers, Fachfrau Betreuung)
- Tödtli Lea (Hilti KITA, Praktikantin)
- Topic Dino (Kita Ruggell, Praktikant)

*Statement aus dem Jubiläumskurzfilm «Ausblick» www.kita.li/medienarchiv

«Dass die Angestellten in den Kitas, die eine sehr gute und verantwortungsvolle Arbeit leisten, entsprechend fair entlöhnt werden.»

Georg Kaufmann, Landtagsabgeordneter

WECHSEL LEITERIN
Nachstehende langjährige Fachfrauen Betreuung sind neu als Leiterinnen tätig:
- Celovic Elvira (TS Eschen)
- Engler Jasmin (Kita Triesen)
- Segmüller Sandra (Kita Eschen, vorher Kita LLV)

Dienstjubiläen

15 JAHRE
- Scholz Andrea (Kita/TS Vaduz)

10 JAHRE
- Boscheri Claudia (TS Eschen)
- Frommelt-Roth Susanne (GS)
- Müller Alexandra (GS)
- Obermayr-Bühler Gertraud (Kita Schaan)
- Spörk Heide (Kita/TS Triesen)

5 JAHRE
- Besomi Valentina (Kita Vaduz)
- Büchel Dominique (Kita Vaduz)
- Derungs Andrea (TS Schaan)
- Dütschler Sarina (TS Triesen)
- Fliri Roswitha (Kita Eschen)
- Gabathuler Elisabeth (Kita Ruggell)
- Meister Ruth (Hilti KITA)
- Rüegg Michelle (TS Balzers)
- Wachter Stefanie (Hilti KITA)
- Wyss Livia (Villa Wirbelwind)

Aktivitäten

JAHRESESSEN
Das traditionelle Jahresessen fand am 26. Oktober 2019 im Bangshof in Ruggell statt.

BERUFSCHECK
An der Berufscheckwoche konnten 76 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse den Beruf Fachperson Kinderbetreuung kennenlernen und einen ersten Eindruck erhalten. Sie wurden von einer Lernenden betreut und hatten die Chance, sich praxisnah und unkompliziert zu informieren.

NEXT-STEP
Der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein war auch bei der fünften Austragung der Bildungsausstellung «Next-Step» mit einem Infostand dabei. Lernende aus den Kitas gaben kompetent und engagiert Auskunft über den vielseitigen Beruf der Fachfrau Betreuung. Das Echo der Besucherinnen und Besucher und von Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Politik war durchwegs positiv.

OBA
Ebenfalls vertreten waren Lernende des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein an der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA) in St. Gallen. Auch dort konnten sie ihre Erfahrung in der Ausbildung mit anderen berufsinteressierten Schülerinnen und Schülern teilen.

Weiterbildungen

Jährlich finden interne und externe Weiterbildungskurse für die Leiterinnen und Mitarbeitenden statt. Neben individuell zugeschnittenen Weiterbildungskursen für unsere Mitarbeitenden handelte es sich im Jahr 2019 u. a. um die Bereiche «Führung», «Qualität», «Pädagogik», «Kompetenzvertiefung und -erweiterung», «Sicherheit/Notfälle» und «Teambildung». Nachstehend ein Einblick in die durchgeführten Kurse und Workshops:

«FÜHREN MIT KOPF, HERZ UND VERSTAND»:
Der 3. Teil eines dreiteiligen Leiterinnen-Workshops zum Thema «Führen mit Zielvereinbarung».

MIT BILDERBÜCHERN IN DIE LESEWELT
Spielerisches Fördern der Sprache im Kleinkindalter mit Büchern, Versen und Geschichten sowie Bücher als eine spannende sprachliche Entdeckungsreise für Kinder standen im Fokus des Workshops mit Eveline Weigand von der Liechtensteinischen Landesbibliothek.

LEITERINNEN-TAG
Rosaria Heeb führte unter dem Motto «Teambildung» durch den Leiterinnen-Tag im alten Jugendhaus Malbun.

NOTFÄLLE
Mit dem regelmässig durchgeführten Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» wurde dieses wichtige Thema aktualisiert und vertieft.

KLEINFEUERLÖSCHERKURS
Diese traditionelle und praxisnahe Schulung gab Inputs rund um das Handhaben mit den Kleinfeuerlöschern in Notfällen.

MUSIKWORKSHOP
Spannend, abwechslungsreich und lebendig! So könnte man den Musikworkshop mit der Musiklehrerin Brigitta Hutter beschreiben. Kinderlieder zu jeder Jahreszeit wurden gesungen und musikalisch begleitet. Die Teilnehmerinnen erhielten praxisnah wertvolle Tipps für die musikalische Gestaltung des Kitaalltags.

Caroline Riegler-Rüdisser
Leiterin Personal
T +423 399 01 11
caroline.riegler@kita.li

Dank an Spendende.

Auch dieses Jahr wurde der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein wieder mit Spenden unterstützt – mit Geldbeträgen oder in Form von Spielsachen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender für ihre wertvolle Unterstützung.

INSBESONDERE

- Amt für Berufsbildung
  (Unterstützungsbeitrag für Kurse Berufsbildnerinnen)
- Beneficentia Stiftung, Vaduz
- Charisma Foundation, Triesen
- Christian Martin Stiftung, Vaduz
- Frommelt Willi, Schaan
- Hoch Hilmar, Triesen
- Lotex Stiftung, Vaduz
- Nigg Adolf und Miriam, Balzers
- Rheinkind Stiftung, Vaduz
- RHW-Stiftung, Vaduz
- Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz
- VP Bank Stiftung, Vaduz
- Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank, Vaduz

In den Dank eingeschlossen sind diejenigen Institutionen und Personen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten.

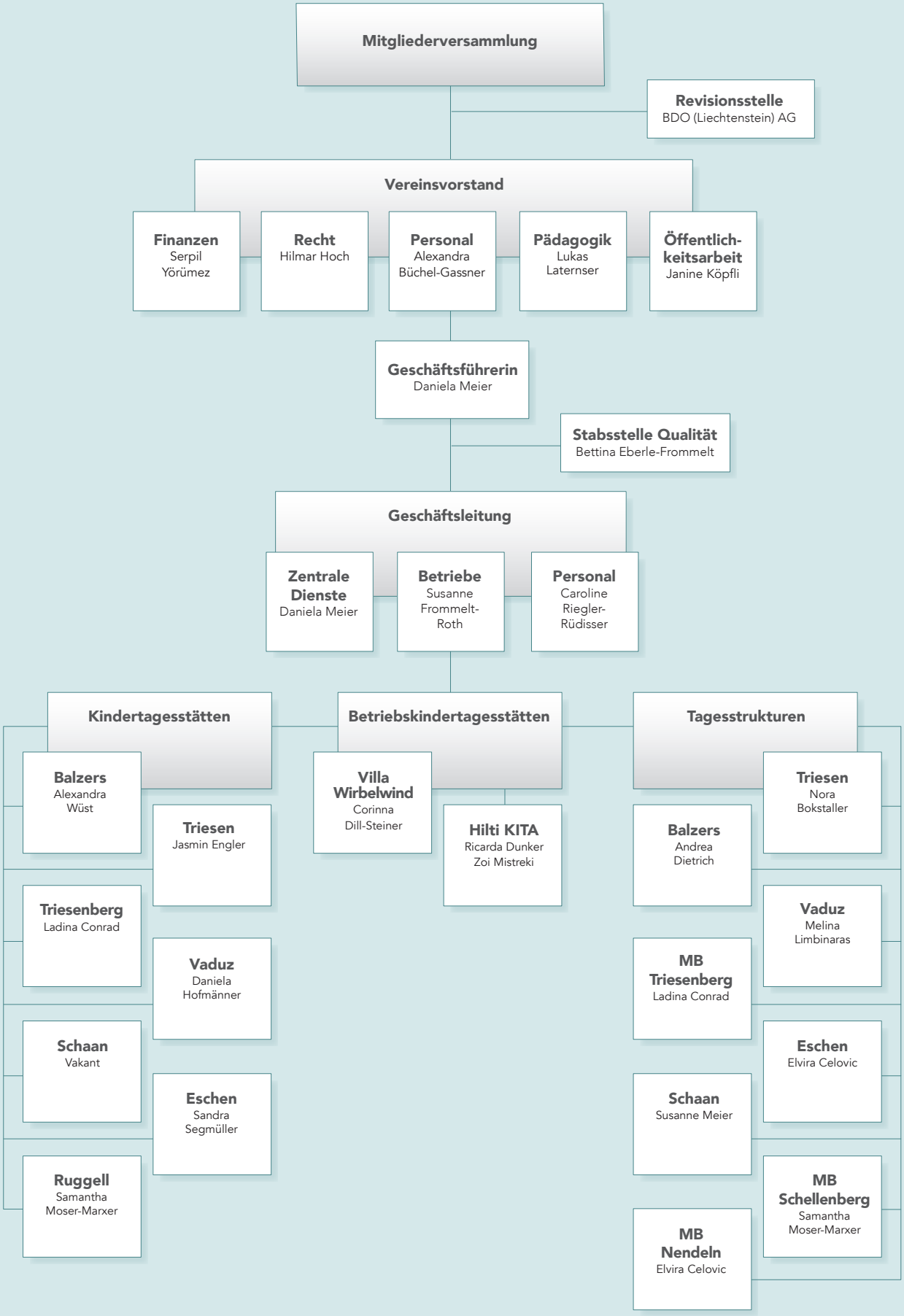
Ebenso bedankt sich der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein bei allen Standortgemeinden für die kostenlose Zurverfügungstellung der Gebäude und Räumlichkeiten sowie für die grosszügige Unterstützung bei den laufenden Investitionen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitenden der Werkgruppen der Gemeinden Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Schaan, Eschen, Schellenberg und Ruggell.

*Statement aus dem Jubiläumskurzfilm «Ausblick» www.kita.li/medienarchiv

«Kindertagesstätten und ausserhäusliche Kinderbetreuung sind eine gesellschaftspolitische Verantwortung, die wir alle tragen sollten.»

Klaus Risch, LIHK-Präsident

Organisationsstruktur



*Statement aus dem Jubiläumskurzfilm «Ausblick» www.kita.li/medienarchiv

«Kitas sind nicht etwas, das sich Liechtenstein so leistet, sondern es ist eine grundsätzliche Notwendigkeit vorhanden.»

Gunilla Marxer-Kranz, Landtags-Vizepräsidentin

Bilanz
per 31. Dezember 2019

	Kita	TS	Betriebe
Aktiven	**31.12.2019**	**31.12.2019**	**31.12.2019**
Anlagevermögen	35 303	4 650	0
Umlaufvermögen	455 608	336 248	231 371
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	350 242	75 710	67 466
Total Aktiven*	**841 153**	**416 607**	**298 837**
Passiven			
Vereinsvermögen	60 323	–2 211	0
Jahresgewinn/-verlust	215 637	52 777	0
Total Eigenkapital	275 959	50 566	0
Rückstellungen	170 000	0	0
Verbindlichkeiten	212 324	59 167	230 000
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	182 870	306 875	68 837
Total Passiven*	**841 153**	**416 607**	**298 837**

	Verein	Verein
Aktiven	**31.12.2019**	**31.12.2018**
Total Anlagevermögen	39 953	61 981
Total Umlaufvermögen	1 023 227	959 300
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	351 936	392 237
Total Aktiven*	**1 415 115**	**1 413 518**
Passiven		
Vereinsvermögen	58 111	–53 008
Jahresgewinn/-verlust	268 413	61 499
Total Eigenkapital	326 525	8 492
Rückstellungen	170 000	160 000
Verbindlichkeiten	501 491	728 266
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	417 099	516 760
Total Passiven*	**1 415 115**	**1 413 518**

Erfolgsrechnung
2019

	Kita	TS	Betriebe
	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2019
Landesbeiträge	1 765 148	978 570	0
Elternbeiträge	1 369 725	847 840	970 702
Sonstige betriebliche Erträge	542 678	203 806	1 151 688
Materialaufwand	–142 026	–215 999	–119 854
Rohergebnis	**3 535 525**	**1 814 216**	**2 002 536**
Löhne	–3 027 926	–1 586 122	–1 796 651
Übrige Aufwendungen	–293 663	–175 317	–205 885
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	213 937	52 777	0
Ausserordentliches Ergebnis	1 700	0	0
Jahresgewinn*	**215 637**	**52 777**	**0**

	Verein	Verein
	31.12.2019	31.12.2018
Landesbeiträge	2 743 718	2 345 600
Elternbeiträge	3 188 266	2 827 389
Sonstige betriebliche Erträge	1 601 339	1 986 175
Materialaufwand	–477 879	–492 794
Rohergebnis	**7 055 444**	**6 666 370**
Löhne	–6 410 698	–5 900 201
Übrige Aufwendungen	–378 033	–706 839
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	266 713	59 331
Ausserordentliches Ergebnis	1 700	2 169
Jahresgewinn*	**268 413**	**61 499**

* Die Summe aller drei Sparten ergibt nicht das Total aus dem Verein, da interne Verrechnungen enthalten sind. Die Verrechnungen wurden im Verein eliminiert.

Erläuterungen zur Jahresrechnung.

DIE JAHRESRECHNUNG DES VEREINS KINDERTAGESSTÄTTEN LIECHTENSTEIN IST IN DREI SPARTEN AUFGETEILT. Die Sparte «Kita» umfasst die Kindertagesstätten Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Schaan, Eschen und Ruggell. Die Finanzbuchhaltung wird hier gemeinsam geführt. — Die Sparte «TS» umfasst die Tagesstrukturen Balzers, Triesen, Vaduz, Schaan, Eschen sowie die Mittagsbetreuungen in Triesenberg, Nendeln und Schellenberg. Seit 2019 erhalten alle Einrichtungen einen Subventionsbeitrag vom Staat. Zudem besteht mit den Gemeinden Balzers, Vaduz, Eschen und Schellenberg eine Abmachung auf Defizitgarantie. — Für die Monate Januar bis August wurden die Subventionsbeiträge nach dem bisherigen Modell bezahlt, ab September anhand der effektiv geleisteten Betreuungseinheiten. Für die Sicherstellung der Liquidität hat der Verein einen zusätzlichen Subventionsbeitrag in der Höhe eines Monats erhalten. — Die Sparte «Betriebe» umfasst folgende Betriebskitas: Kita LLV, Hilti KITA sowie Villa Wirbelwind (Bankenkita). Deren Defizit tragen jeweils die Firmen. Die Kita LLV wurde im Sommer 2019 aufgelöst und in die Villa Wirbelwind integriert. — Die konsolidierte Jahresrechnung weist 2019 einen Einnahmeüberschuss von insgesamt CHF 268 413 aus. Die Mehr- bzw. Minderkosten in den Betriebskitas sowie in einigen Betrieben, welche von den Gemeinden mitgetragen werden, werden mit dem Folgejahr verrechnet, damit eine ausgeglichene Rechnung ausgewiesen werden kann. — Die Gemeinden Triesen, Schaan, Eschen und Schellenberg haben mit ihrer finanziellen Unterstützung im Bereich Tagesstrukturen/Mittagsbetreuung zur Deckung des Defizites beigetragen. — Das konsolidierte Vereinsvermögen liegt per 31. Dezember 2019 bei CHF 326 525. Durch die Deckung der Defizitbeiträge konnte das Vereinsvermögen aufgebaut werden.

DIE JAHRESRECHNUNGEN IM EINZELNEN ERGABEN FOLGENDE ERGEBNISSE IN CHF:

Kitas	215 637
TS Balzers	27 210
TS Triesen inkl. Gemeindebeitrag	–20 544
TS Schaan inkl. Gemeindebeitrag	8 516
TS Vaduz	21 430
TS Eschen inkl. Gemeindebeitrag	8 640
MB Triesenberg	7 526
MB Schellenberg inkl. Gemeindebeitrag	0
MB Nendeln inkl. Gemeindebeitrag	0

*Statement aus dem Jubiläumskurzfilm «Ausblick» www.kita.li/medienarchiv

«Der Bedarf an Kitaplätzen wächst aufgrund der Teilzeitstellen von Jahr zu Jahr und ich denke, auch in Zukunft wird dieser Bedarf noch steigen.»

Rainer Ritter, Wirtschaftskammer-Präsident

Tel.: +423 238 20 00
Fax.: +423 238 20 05
office@bdo.li
www.bdo.li

BDO (Liechtenstein) AG
Wuhrstrasse 14
Postfach 132
LI-9490 Vaduz

HR-Nr.: FL-0002.458.153-8
MWSt. Nr.: 58 382

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des

Verein Kindertagesstätten Liechtenstein, Schaan
(FL-0000.027.727-6)

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review") der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Kindertagesstätten Liechtenstein für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Die Review der Vorjahreszahlen ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

Vaduz, 13. Februar 2020 **BDO (Liechtenstein) AG**

Denise Becker
Wirtschaftsprüferin
leitende Revisorin

Roger Züger
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

BDO (Liechtenstein) AG, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Liechtensteiner Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Kosten und Erträge der Plätze pro Kita und TS.

Kosten Kita pro Platz in CHF	2019		2018	
Kosten gesamt	**113.87**	**(100,0%)**	**104.02**	**(100,0%)**
Löhne	100.23	(88,0%)	93.77	(90,2%)
Lebensmittel, Anschaffungen	5.78	(5,1%)	5.99	(5,8%)
Übriger Personalaufwand	1.66	(1,5%)	1.90	(1,8%)
Verwaltungsaufwand	6.20	(5,5%)	2.36	(2,3%)

Ertrag Kita pro Platz in CHF	2019		2018	
Erträge gesamt	**129.48**	**(100,0%)**	**122.16**	**(100,0%)**
Elternbeiträge	49.84	(38,5%)	44.77	(36,6%)
Subventionen	64.21	(49,6%)	60.63	(49,6%)
Sonstige Erträge	15.43	(11,9%)	16.77	(13,7%)

Kosten TS pro Platz in CHF	2019		2018	
Kosten gesamt	**76.82**	**(100,0%)**	**77.31**	**(100,0%)**
Löhne	62.17	(80,9%)	59.33	(76,7%)
Lebensmittel, Anschaffungen	8.45	(11,0%)	9.56	(12,4%)
Übriger Personalaufwand	0.90	(1,2%)	1.07	(1,4%)
Verwaltungsaufwand	5.30	(6,9%)	7.36	(9,5%)

Ertrag TS pro Platz in CHF	2019		2018	
Ertrag gesamt	**78.77**	**(100,0%)**	**77.69**	**(100,0%)**
Elternbeiträge	32.63	(41,4%)	29.98	(38,6%)
Subventionen	39.30	(49,9%)	44.28	(57,0%)
Sonstige Erträge	6.84	(8,7%)	3.43	(4,4%)

Verein Kindertagesstätten Liechtenstein
Geschäftsstelle: Austrasse 13 | FL 9490 Vaduz
T +423 390 05 95 | info@kita.li | www.kita.li